



Jubiläumsprojekt 50 Jahre Freudenberg. Tradition und Innovation.

„Räuber. Schiller für uns“

Das grosse Theaterprojekt zum Jubiläum mit dem Stück von Marlene Skala

Worum geht es?

Was passiert, wenn frau die Grundidee des genialischen jungen Friedrich Schiller ins 21. Jahrhundert transponiert und dabei fast alle männlichen Rollen durch weibliche ersetzt? Aus dem „edlen Räuber“ Karl wird eine Charlotte und aus dem intriganten, durch und durch bösen jüngeren Bruder Franz eine Franziska. Die Räuberbande mutiert zur Frauen-WG und ihre „Untaten“ sind - entsprechend unseren zivilisatorischen Fortschritten ... (wie gross sind sie wirklich?) - weit weniger blutrünstig, aber deswegen nicht weniger kriminell. Ruft am Schluss wie Schillers Karl Marlene Skalas Charlotte als letzte heldenhafte Tat aus: „Dem Manne (der Frau?) kann geholfen werden.“?

Wer ist dabei?

Unter der Leitung der beiden Theaterpädagogen Christian Renggli und Kasia Baumberger arbeiten seit Sommer 2008 dreizehn junge Frauen und drei junge Männer aus den dritten Klassen (9. Schuljahr) intensiv an der Umsetzung des Stücks auf die Bühne. Weitere Lehrerinnen und Lehrer setzen sich in den Bereichen Bühne, Musik, Licht usw. für ein gutes Gelingen ein.

Wann wird gespielt?

Premiere ist am **Freitag, 8. Mai 2009 um 2000 Uhr**. Eine zweite öffentliche Abendvorstellung wird am 11. oder 12. Mai stattfinden.

Am 11., 12. und 13. Mai, jeweils um 1000 Uhr finden die Vorstellungen für die Schülerinnen und Schüler statt

Weitere Informationen auf www.kfr.ch/jubilaem

Kantonsschule Freudenberg, Gutenbergstr. 15, 8032 Zürich

Tel.: 044 286 77 11

Email: sekretariat@kfr.ch